

Handbuch des Unterhaltsrechts

von

Wolfgang Köhler, Horst Luthin, Dr. Michael Kamm, Prof. Dr. Elisabeth Koch, Ullrich Margraf, Heinrich Schürmann,
Prof. Dr. Marina Wellenhofer

12. Auflage

[Handbuch des Unterhaltsrechts – Köhler / Luthin / Kamm / et al.](#)

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

[Unterhaltsrecht – Sozialrecht](#)

Verlag Franz Vahlen München 2012

Verlag Franz Vahlen im Internet:

www.vahlen.de

ISBN 978 3 8006 3871 0

Koch
Handbuch des Unterhaltsrechts





HANDBUCH DES UNTERHALTSRECHTS

Begründet von Wolfgang Köhler
Vorsitzender Richter am Landgericht Krefeld a.D. †

Fortgeführt von Horst Luthin
Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht Hamm a.D.

Herausgegeben von

Dr. Elisabeth Koch
Professorin an der Universität Jena

Bearbeitet von

Dr. Michael Kamm
Rechtsanwalt in Hamm
Fachanwalt für Familienrecht

Ullrich Margraf
Rechtsanwalt in Hamm
Fachanwalt für
Arbeitsrecht und für Familienrecht

Dr. Elisabeth Koch
Professorin an der Universität Jena

Heinrich Schürmann
Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht
Oldenburg

Dr. Marina Wellenhofer
Professorin an der Universität
Frankfurt am Main

12. Auflage

Verlag Franz Vahlen München



www.vahlen.de

ISBN 9873800638710

© 2012 Verlag Franz Vahlen GmbH
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck: fgb. freiburger graphische betriebe
Bebelstraße 11, 79108 Freiburg
Satz: Druckerei C. H. Beck Nördlingen

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort zur 12. Auflage

In den zwei Jahren, die seit Erscheinen der letzten Auflage des Handbuchs im Dezember 2009 vergangen sind, hat sich im Unterhaltsrecht viel getan. Es ging in diesem Zeitraum nicht nur um die gewöhnliche Weiterentwicklung eines Rechtsgebiets durch Interpretation und Anwendung lange oder zumindest schon länger bestehender Vorschriften – es ging vielmehr um die Verarbeitung einer Gesetzesreform, nämlich um die Umsetzung der am 1. September 2009 in Kraft getretenen materiellrechtlichen und verfahrensrechtlichen Vorschriften auf dem Gebiet des Unterhaltsrechts. Diese Umsetzung ist Wissenschaft und Praxis inzwischen weitgehend gelungen. Wenn auch manches noch umstritten ist (und sicher auch bleiben wird), so sind die Unklarheiten und Probleme des neuen Rechts doch erkannt und benannt – die Diskussion findet statt. Zu vielen der vom Gesetzgeber benutzten unbestimmten Rechtsbegriffe haben sich Interpretationsmuster herauskristallisiert, die zwischenzeitlich ein Stück Rechtsicherheit in die komplizierte Materie gebracht haben.

Diese Entwicklung zum heutigen Meinungsstand findet sich im Handbuch nachgezeichnet, Rechtsprechung und Schrifttum sind auf aktuellem Stand wiedergegeben.

An dem Konzept des Handbuchs hat sich nichts geändert. Es besteht nach wie vor darin, die weitverzweigten und verästelten Fragen des Unterhaltsrechts komprimiert und übersichtlich für den Gebrauch in der Praxis darzustellen. An maßgeblichen Stellen finden sich Übersichten und Prüfungsschemata, die es ermöglichen, die dargestellten Materien in ihrem systematischen Zusammenhang auf einen Blick zu erfassen. Konkrete Arbeitshilfe bieten die Berechnungsbeispiele und Formulierungsvorschläge.

Die personelle Zusammensetzung des Autorenkreises ist seit der Vorauflage gleichgeblieben. Gleichgeblieben ist auch der Wunsch und die Hoffnung der Autoren, dass die 12. Auflage des Handbuchs auf die gleiche positive Resonanz stößt wie die Vorauflagen, und den Lesern den gewohnten und erwarteten Nutzen bringt.

Jena, im September 2011

Elisabeth Koch



Inhaltsübersicht

	Rn.	Seite
Inhaltsverzeichnis	IX	
Abkürzungsverzeichnis	XLI	
Literatur	XLVII	
Erstes Kapitel. Ermittlung des unterhaltsrelevanten Einkommens		
A. Bedeutung des Einkommens im Unterhaltsrecht	1001–1067	1
B. Einkommensarten	1068–1265	22
C. Berücksichtigung von Schulden und anderen Belastungen	1266–1316	77
D. Auskunfts- und Belegpflichten	1317–1358	91
Zweites Kapitel. Ehegattenunterhalt		
A. Vorbemerkungen	2001–2300	103
B. Ehegatten in häuslicher Gemeinschaft (§§ 1360 und 1360a BGB)	2001–2004	103
C. Getrennt lebende Ehegatten (§ 1361 BGB)	2005–2027	104
D. Geschiedene Ehegatten (§§ 1569 bis 1579 BGB)	2028–2078	109
D. Geschiedene Ehegatten (§§ 1569 bis 1579 BGB)	2080–2300	123
Drittes Kapitel. Unterhalt zwischen nicht verheirateten Paaren		
A. Ansprüche des betreuenden nichtehelichen Elternteils	3000–3056	179
B. Sonstige Unterhaltsansprüche im Rahmen der nichtehelichen Lebensgemeinschaft	3057–3061	200
C. Das Unterhaltsrecht der eingetragenen Lebenspartnerschaft	3062–3082	204
Viertes Kapitel. Kindesunterhalt		
A. Vorbemerkungen	4001–4010	210
B. Grundlagen des Kindesunterhaltsrechts	4011–4107	212
C. Besonderheiten beim Unterhaltsanspruch minderjähriger Kinder	4108–4207	247
D. Besonderheiten beim Unterhaltsanspruch volljähriger Kinder	4208–4247	279
E. Sonderfälle	4248–4250	290
F. Anrechnung des Kindergeldes und vergleichbarer Leistungen	4251–4286	291
G. Tabellenunterhalt	4287–4319	301
H. Rangverhältnis und Mangelfälle	4320–4340	310
Fünftes Kapitel. Elternunterhalt und sonstiger Verwandtenunterhalt		
A. Verwandtschaft als Unterhaltsgrund	5001–5005	319
B. Unterhalt für Eltern	5006–5051	320
C. Unterhalt für Enkelkinder	5052–5075	338
D. Rangverhältnisse, Ersatzhaftung	5076–5094	346
E. Rückgriff gegen den Unterhaltspflichtigen	5095–5132	352
F. Unterhalt für die Vergangenheit (§ 1613 BGB)	5133–5158	365

Inhaltsübersicht

KTlinksinnen

	Rn.	Seite
Sechstes Kapitel. Sozialleistungen und Unterhaltsrecht	6001–6085	375
A. Subsidiarität von Sozialleistungen	6001, 6002	375
B. Unterhaltsvorschussgesetz	6003–6014	376
C. Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	6015–6043	380
D. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	6044–6052	392
E. Sozialhilfe	6053–6078	395
F. Kinder- und Jugendhilfe	6079–6082	403
G. Abzweigung von Sozialleistungen nach § 48 SGB I ..	6083–6085	405
Siebtes Kapitel. Das gerichtliche Unterhaltsverfahren	7001–7374	407
A. Die Neuregelung durch das FamFG im Überblick	7001–7006	407
B. Grundzüge des Erkenntnisverfahrens	7007–7162	410
C. Einstweiliger Rechtsschutz	7163–7195	492
D. Verfahrenskostenhilfe	7196–7261	507
E. Abänderungsverfahren	7262–7344	536
F. Vereinfachtes Verfahren	7345–7374	562
Achtes Kapitel. Unterhalt in Fällen mit Auslandsbezug	8001–8085	573
A. Vorbemerkungen und Grundbegriffe	8001–8004	573
B. Materielles Recht (IPR)	8005–8047	575
C. Innerdeutsches Kollisionsrecht	8048	590
D. Internationales Zivilverfahrensrecht (IZVR)	8049–8098	590
Neuntes Kapitel. Unterhalt und Steuerrecht	9001–9080	611
A. Ehegattenunterhalt und Steuerrecht	9001–9051	611
B. Kindesunterhalt und Steuerrecht	9052–9080	634
Anhang		
Düsseldorfer Tabelle (Stand: 1. Januar 2011)	647	
Düsseldorfer Tabelle (Stand: 1. Januar 2009)	653	
Düsseldorfer Tabelle (Stand: 1. Januar 2008)	653	
Düsseldorfer Tabelle (Stand: 1. Juli 2007)	654	
Berliner Tabelle (Stand: 1. Juli 2007)	655	
Bremer Tabelle (Stand: 1. Januar 2009)	656	
Sachverzeichnis		659

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
Erstes Kapitel.	
Ermittlung des unterhaltsrelevanten Einkommens	1001–1358
A. Bedeutung des Einkommens im Unterhaltsrecht	1001–1067
I. Einführung	1001–1004
II. Einkommensbegriff	1005–1067
1. Weiter Einkommensbegriff	1005
2. Prägende und nicht prägende Einkünfte beim Ehegatten- unterhalt	1006–1010
3. Freiwillige Zuwendungen Dritter	1011–1014
4. Einkünfte aus verbotener Tätigkeit	1015–1017
5. Einkünfte aus unzumutbarer Tätigkeit	1018–1036
a) Allgemeines	1018–1020
b) Erwerbstätigkeit neben Kinderbetreuung	1021–1026
c) Überstunden	1027–1029
d) Nebentätigkeiten	1030–1032
e) Schüler- und Studentenjobs	1033, 1034
f) Erwerbstätigkeit im Alter	1035, 1036
6. Fingierte Einkünfte	1037–1061
a) Allgemeines	1037–1041
b) Freiwillige Aufgabe des Arbeitsplatzes	1042–1044 a
c) Altersbedingte Aufgabe des Arbeitsplatzes	1045, 1046
d) Verschuldeter, aber unfreiwilliger Arbeitsplatzverlust	1047–1049
e) Inhaftierung	1050
f) Ernsthafte Bemühungen um eine Arbeitsstelle	1051–1055
g) Höhe der fiktiven Einkünfte	1056–1058
h) Obliegenheit zur Nebenbeschäftigung	1059–1060 a
i) Hausmann-Rspr.	1061
7. Einkünfte auf Grund von Haushaltsführungsleistungen	1062–1067
B. Einkommensarten	1068–1265
I. Einkünfte aus nicht selbständiger Arbeit	1068–1116
1. Bruttoverdienst	1068–1082
a) Grundlohn, Zulagen, Gratifikationen	1068–1070
b) Spesen und Auslösungen	1071, 1072
c) Sachzuwendungen	1073–1077
d) Trinkgelder	1078
e) Arbeitgeberzuschüsse zur Vermögensbildung	1079
f) Ausbildungsvergütungen	1080
g) Bezüge der Beamten	1081, 1081 a
h) Einkünfte Inhaftierter	1082
2. Steuern	1083–1094
a) Lohnsteuerabzug durch den Arbeitgeber	1084, 1085
b) Freibeträge	1086
c) Einkommensteuerrechtliche Veranlagung	1087–1089
d) Steuerklassenwechsel nach der Trennung	1090, 1091
e) Wiederheirat des Unterhaltsschuldners	1092–1094

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
3. Vorsorgeaufwendungen	1095–1099
a) Gesetzliche Abzüge	1095–1097
b) Beamte, Soldaten und Richter	1098
c) Sekundäre Altersvorsorge	1099
4. Berufsbedingte Aufwendungen	1100–1110
a) Pauschalen	1100–1102
b) Fahrtkosten	1103–1106
c) Andere berufsbedingte Aufwendungen	1107–1110
5. Abfindungen	1111–1113
6. Entgeltersatzleistungen	1114–1116
II. Einkünfte aus selbstständiger Arbeit und Gewerbebetrieb	1117–1170
1. Unterhalts- und Einkommensteuerrecht	1117–1120
2. Jahresabschlussunterlagen	1121–1131
a) Buchführung	1121, 1122
b) Bilanz	1123–1125
c) Gewinn- und Verlust-Rechnung	1126, 1127
d) Einnahme-Überschuss-Rechnung	1128–1131
3. Abschreibungen	1132–1140
a) Allgemeines	1132–1135
b) Geringwertige Wirtschaftsgüter	1136
c) Formen der Abschreibung	1137–1139
d) Stille Reserven	1140
4. Einkommensermittlung aus unterhaltsrechtlicher Sicht	1141–1165
a) Jahresgewinn	1141–1143 a
b) Privatentnahmen	1144–1147
c) Abschreibungen	1148–1155
d) Abgrenzung betrieblicher und privater Ausgaben	1156–1165
5. Abzug von Privatsteuern	1166–1169
6. Vorsorgeaufwendungen	1170
III. Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	1171, 1172
IV. Einkünfte aus Kapitalvermögen	1173–1195 a
1. Allgemeines	1173–1176
2. Schmerzensgeld	1177
3. Veräußerung des Familienheims	1178–1184 a
4. Auswirkungen des Zugewinnausgleichs	1185
5. Einkünfte aus Beteiligungen an Kapitalgesellschaften	1186–1187
6. Verwertung des Vermögensstamms	1188–1195 a
a) Ehegattenunterhalt	1189–1191 a
b) Kindesunterhalt	1192, 1193
c) Elternunterhalt	1194–1195 a
V. Einkünfte aus Vermietung sowie aus Wohnvorteilen	1196–1218
1. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	1196–1203
a) Mieteinkünfte im Unterhaltsrecht	1196
b) Einnahmen und Werbungskosten	1197–1199
c) Abschreibungen	1200
d) Tilgungen	1201, 1202
e) Bauherrenmodelle	1203
2. Wohnwert als unterhaltsrelevantes Einkommen	1204
3. Wohnwert im Ehegattenunterhalt	1205–1215
a) Angemessener Wohnvorteil	1205–1207
b) Objektiver Wohnwert	1208–1210

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
c) Abzug von Belastungen	1211–1215
aa) Nebenkosten	1211
bb) Instandhaltungskosten	1212
cc) Darlehenszinsen und -tilgungen	1213
dd) Eigenheimzulage	1214
ee) Negativer Wohnvorteil	1215
4. Wohnvorteile im Verwandtenunterhalt	1216–1218
VI. Renten	1219–1236
1. Sozialversicherungsrenten, Pensionen	1219–1233 a
a) Allgemeines	1219–1221
b) Nachzahlungen	1222–1225
c) Renteneinkommen und Versorgungsausgleich	1226–1228
d) Aussetzung der Rentenkürzung	1229–1233 a
2. Private Versicherungen	1234, 1235
3. Leibrenten, Altenteile	1236
VII. Sozialstaatliche Zuwendungen	1237–1265
1. Grundsatz	1237, 1238
2. Vermutung der §§ 1578 a, 1610 a BGB	1239–1242
3. Pflegegeld	1243–1247
a) Leistungen der Pflegeversicherung	1243, 1244
b) Einkünfte der Pflegeperson	1245, 1246
c) Pflegegeld nach § 64 SGB XII	1247
4. Elterngeld	1248–1253
a) Tatbestandsvoraussetzungen	1248–1250
b) Unterhaltsrelevantes Einkommen	1251–1253
5. Kindergeld	1254–1256
6. Kinderzuschlag nach § 6 a BKGG	1257
7. Wohngeld	1258, 1259
8. Aufwandsentschädigungen	1260
9. BAföG-Leistungen	1261–1265
C. Berücksichtigung von Schulden und anderen Belastungen	1266–1316
I. Darlehen	1266–1299
1. Ehebedingte Schulden	1267–1274
a) Einverständnis beider Ehegatten	1268, 1269
b) Zins- und Tilgungsleistungen	1270–1273
c) Endgültige Ablösung des Darlehens	1274
2. Nacheheliche Schulden	1275–1279
3. Verbot der doppelten Teilhabe	1280
4. Kindesunterhalt	1281–1286
a) Allgemeines	1281, 1282
b) Interessenabwägung	1283, 1284
c) Gesteigerte Unterhaltpflicht nach § 1603 Abs. 2 BGB	1285, 1286
5. Elternunterhalt	1287
6. Schuldentilgung in angemessenen Raten	1288–1291
7. Verbraucherinsolvenz	1292–1299
a) Unterhaltsrückstände	1293
b) Laufender Unterhalt	1294–1297
c) Obliegenheit	1298
d) Verfahrensrechtliches	1299

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
II. Andere Belastungen	1300–1316
1. Krankheits- und altersbedingter Mehraufwand	1300–1302
2. Verfahrenskosten	1303–1305
3. Private Versicherungen	1306
4. Kosten der Ausübung des Umgangsrechts	1307, 1308
5. Vorwegabzug von Unterhaltslasten beim Ehegattenunterhalt	1309–1316
a) Kindesunterhalt	1310–1315 a
b) Elternunterhalt	1316
D. Auskunfts- und Belegpflichten	1317–1358
I. Grundlagen der Auskunfts- und Belegpflichten	1317–1326
1. Allgemeines	1317
2. Auskunfts- und Belegpflichten unter Verwandten	1318–1321
3. Auskunfts- und Belegpflichten nicht miteinander verheirateter Eltern	1322
4. Auskunfts- und Belegpflichten unter Eheleuten	1323, 1323 a
5. Auskunftsanspruch des Sozialhilfeträgers	1324
6. Verfahrensrechtliche Auskunfts- und Belegpflicht	1325–1326
II. Inhalt und Umfang des Auskunfts- und Beleganspruchs	1327–1349
1. Inhalt und Form der Auskunft	1327–1332 a
2. Auskünfte zu persönlichen und sonstigen Umständen	1333
3. Grenzen der Auskunfts- und Belegpflicht	1334–1336
4. Auskunft zum Vermögen	1337
5. Sperrfrist	1338, 1339
6. Belegpflichten	1340–1347
a) Allgemeines	1340, 1341
b) Umfang der Belegpflicht	1342–1347
7. Abgabe der eidesstattlichen Versicherung	1348
8. Verfahrenskosten	1349
III. Pflicht zur unaufgeforderten Information	1350–1358
1. Wahrheitspflicht vor und in dem Unterhaltsverfahren	1350
2. Informationspflichten nach Verfahrensende	1351–1356
3. Sanktionen	1357, 1358
Zweites Kapitel. Ehegattenunterhalt	2001–2300
A. Vorbemerkungen	2001–2004
B. Ehegatten in häuslicher Gemeinschaft (§§ 1360 und 1360 a BGB)	2005–2027
I. Familienunterhalt	2005–2020
1. Allgemeines	2005
2. Gegenstände der Unterhaltspflicht	2006–2012
a) Kosten für die Haushaltsführung	2007
b) Kosten für die persönlichen Bedürfnisse der Ehegatten	2008–2011
c) Unterhalt für die gemeinsamen Kinder	2012
3. Art und Form der Unterhaltsleistung	2013–2020
II. Rangverhältnisse	2021–2024
1. Reihenfolge mehrerer Bedürftiger	2021–2023
2. Reihenfolge mehrerer Verpflichteter	2024
III. Unterhaltsvereinbarungen	2025
IV. Zuvieleistungen	2026, 2027

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
C. Getrennt lebende Ehegatten (§ 1361 BGB)	2028–2079
I. Trennungsunterhalt	2028, 2029
1. Trennungsunterhalt und Familienunterhalt	2028
2. Trennungsunterhalt und nachehelicher Unterhalt	2029
II. Voraussetzungen des Anspruchs auf Trennungsunterhalt	2030–2060
1. Einleitung	2030, 2031
2. Maß des Unterhalts	2032–2038
a) Eheliche Lebensverhältnisse	2032–2036
b) Vorsorgeunterhalt	2037, 2038
aa) Altersvorsorge	2037
bb) Krankheitsvorsorge	2038
c) Bedürftigkeit	2039–2053
a) Grundsätzliches	2039
b) Vermögen	2040–2042
c) Erwerbstätigkeit	2043–2051
d) Darlegungs- und Beweislast	2052, 2053
d) Leistungsfähigkeit	2054–2059
a) Einkommen	2054–2056
b) Eheangemessener Selbstbehalt	2057, 2058
c) Erwerbstätigenbonus	2059
e) Unterhalt für die Vergangenheit	2060
III. Beschränkung und Versagung des Unterhaltsanspruchs	2061–2065
1. Fehlende Lebensgemeinschaft	2061
2. Grobe Unbilligkeit nach § 1579 BGB	2062, 2063
3. Einfache Unbilligkeit nach § 1578b BGB	2064
4. Verwirkung nach § 242 BGB	2065
IV. Kostenvorschuss für Rechtsstreit (§ 1361 Abs. 4 S. 4 iVm. § 1360a Abs. 4 BGB)	2066–2075
1. Allgemeines	2066, 2067
2. Voraussetzungen	2068–2072
3. Verfahren	2073–2075
V. Rangverhältnisse	2076–2078
1. Reihenfolge mehrerer Unterhaltsberechtigter	2076, 2077
2. Reihenfolge mehrerer Unterhaltsverpflichteter	2078
VI. Unterhaltsvereinbarungen	2079
D. Geschiedene Ehegatten (§§ 1569 bis 1579 BGB)	2080–2300
I. Dogmatik und Systematik	2080–2089
1. Grundsatz der Eigenverantwortung	2080–2084
2. Einsatzpunkte der Unterhaltpflicht	2085
3. Kumulation von Ansprüchen	2086
4. Trennungsunterhalt und nachehelicher Unterhalt	2087–2089
II. Unterhaltstatbestände	2090–2161
1. Unterhalt wegen Kindesbetreuung (§ 1570 BGB)	2090–2106
a) Voraussetzungen	2090–2092
b) Verlängerung des Anspruchs	2093–2100
c) Privilegierung des Anspruchs	2101–2106
2. Unterhalt wegen Alters (§ 1571 BGB)	2107–2111
a) Alter	2107, 2108
b) Einsatzzeitpunkte	2109, 2110
c) Abgrenzung zu anderen Unterhaltstatbeständen	2111

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
3. Unterhalt wegen Krankheit (§ 1572 BGB)	2112–2118
a) Krankheit	2112–2114
b) Einsatzzeitpunkte	2115, 2116
c) Abgrenzung zu anderen Unterhaltstatbeständen	2117
d) Darlegungs- und Beweislast	2118
4. Unterhalt wegen Erwerbslosigkeit (§ 1573 Abs. 1, 3, 4 BGB)	2119–2133
a) Einsatzzeitpunkte	2119, 2120
b) Wiederaufleben des Anspruchs	2121–2125
c) Erwerbsobligieheit	2126
d) Vorrangigkeit anderer Unterhaltsansprüche	2127
e) Erwerbsbemühungen	2128–2133
5. Unterhalt auf Aufstockung (§ 1573 Abs. 2, 3 und 4 BGB)	2134–2147
a) Lebensstandardgarantie?	2134–2136
b) Vorrangigkeit anderer Ansprüche	2137–2140
c) Berechnungsfragen	2141–2145
d) Einsatzzeitpunkte	2146, 2147
6. Unterhalt wegen Ausbildung, Fortbildung oder Umschulung (§ 1575 BGB)	2148–2153
a) Ausbildungsunterhalt (§ 1575 Abs. 1 BGB)	2148–2151
b) Fortbildungs- und Umschulungsunterhalt (§ 1575 Abs. 2 BGB)	2152
c) Erwerbstätigkeit nur entsprechend der Qualifikation?	2153
7. Unterhalt wegen Ausbildungsbefreiung (§ 1573 Abs. 1 iVm. § 1574 Abs. 3 BGB)	2154
8. Billigkeitsunterhalt	2155–2161
III. Angemessenheit der Erwerbstätigkeit (§ 1574 BGB)	2162–2173
1. Allgemeines	2162–2164
2. Angemessenheitskriterien	2165–2172
3. Anwendungsbereich	2173
IV. Maß des Unterhalts, Bedürftigkeit und Leistungsfähigkeit	2174–2214
1. Maß des Unterhalts	2174–2201
a) Eheliche Lebensverhältnisse	2174–2188
aa) Bestimmende Faktoren	2174–2180
bb) Zeitpunkt für die Bestimmung	2181
cc) Einkommenssteigerungen	2182–2184
dd) Einkommensminderungen	2185–2188
b) Teilungsprinzipien	2189
c) Höchst- und Mindestbedarf	2190
d) Vorsorgebedarf	2191–2201
2. Bedürftigkeit	2202–2212
a) Allgemeines	2202
b) Lebensgemeinschaft mit neuem Partner	2203–2205
c) Vermögen	2206, 2207
d) Gebrauchsvorteile	2208, 2209
e) Erwerbseinkünfte	2210–2212
3. Leistungsfähigkeit	2213, 2214
V. Herabsetzung und Befristung des Unterhalts (§ 1578b BGB)	2215–2236
1. Allgemeines	2215
2. Kriterien	2216–2219
3. Befristung	2220, 2221

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
4. Herabsetzung	2222
5. Darlegungs- und Beweislast	2223
6. Verhältnis zu § 1579 BGB	2224
7. Die einzelnen Unterhaltstatbestände	2225–2233
a) Keine Beschränkung des Billigkeits- und Ausbildungsunterhalts	2226
b) Beschränkung des Betreuungsunterhalts	2227
c) Beschränkung des Altersunterhalts	2228
d) Beschränkung des Krankheitsunterhalts	2229
e) Beschränkung des Aufstockungsunterhalts	2230, 2231
f) Anspruch wegen Erwerbslosigkeit	2232
g) Beschränkung des Anspruchs auf Vorsorge	2233
8. Abänderbarkeit von Alttiteln	2234–2236
VI. Beschränkung und Versagung des Unterhaltsanspruchs nach § 1579 BGB	2237–2270
1. Allgemeines	2237, 2238
2. Verhältnis zu § 1578b BGB	2239
3. Darlegungs- und Beweislast	2240, 2241
4. Die einzelnen Tatbestände	2242–2269
a) Kurze Ehedauer	2242–2244
b) Verfestigte Lebensgemeinschaft	2245–2248
c) Verbrechen und Vergehen	2249–2252
d) Selbstverschuldet Bedürftigkeit	2253–2256
e) Verletzung von Vermögensinteressen	2257, 2258
f) Eigene Unterhaltpflichtverletzungen	2259
g) Evidentes einseitiges Fehlverhalten	2260–2266
h) Andere – gleichwertige – Gründe	2267–2269
5. Verzicht	2270
VII. Rangverhältnisse	2271–2274
1. Reihenfolge mehrerer Unterhaltsberechtigter	2271–2273
2. Reihenfolge mehrerer Unterhaltsverpflichteter	2274
VIII. Unterhaltsvereinbarungen	2275–2287
1. Gerichtliche Inhalts- und Ausübungskontrolle	2275–2282
2. Verstärkung des nachehelichen Unterhalts	2283, 2284
3. Unterhaltsverzichte zu Lasten der Sozialhilfe	2285
4. Formerfordernisse	2286, 2287
IX. Gesetzliche Regelungen zur Gestaltung und Beendigung des Unterhaltsverhältnisses	2288–2295
1. Kapitalabfindung	2288–2292
a) Anspruchsvoraussetzungen	2288
b) Abfindungsvereinbarungen	2289–2292
2. Sicherheitsleistung	2293
3. Unterhalt für die Vergangenheit und Sonderbedarf	2294, 2295
X. Beendigung der Unterhaltpflicht	2296–2300
1. Wiederheirat des Berechtigten	2296
2. Tod des Unterhaltsberechtigten	2297
3. Tod des Unterhaltsverpflichteten	2298–2300

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
Drittes Kapitel.	
Unterhalt zwischen nicht verheirateten Paaren	3000–3082
A. Ansprüche des betreuenden nichtehelichen Elternteils	3000–3056
I. Einführung	3000–3005
1. Normentwicklung	3000, 3001
2. Allgemeine Voraussetzungen	3002–3005
a) Vaterschaft	3003, 3004
b) Nichteheliches Kind	3005
II. Schwangerschaftskosten und Mutterschutzunterhalt (Abs. 1)	3006–3009
1. Mutterschutzunterhalt	3006
2. Schwangerschafts- und Entbindungskosten	3007, 3008
3. Vorläufiger Rechtsschutz	3009
III. Krankheitsunterhalt (Abs. 2 S. 1)	3010, 3011
IV. Betreuungsunterhalt für die Mutter	3012–3026
1. Gesetzesentwicklung	3012, 3013
2. Anspruch auf persönliche Betreuung	3014
3. Dreijähriger Basisunterhalt	3015
4. Verlängerung nach Abs. 2 S. 4	3016–3024
a) Kindbezogene Verlängerungsgründe	3017
b) Bestehende Möglichkeiten der Kinderbetreuung	3018
c) Kosten der Kinderbetreuung	3019
d) Elternbezogene Gründe	3020–3022
e) Nachträglich eintretende Gründe	3023
f) Dauer der verlängerten Unterhaltpflicht	3024
5. Titulierung; Beweislast	3025, 3026
V. Anwendbarkeit der Regeln über den Verwandtenunterhalt	3027–3037
1. Überblick	3027
2. Unterhaltsbedarf	3028–3030
3. Bedürftigkeit	3031, 3032
4. Leistungsfähigkeit	3033
5. Einwendungen	3034
6. Verjährung	3035
7. Sonstiges	3036
8. Übergangsrecht	3037
VI. Konkurrenzen und Rangverhältnisse	3038–3042
1. Rangverhältnisse bei mehreren Unterhaltsverpflichteten	3038–3040
2. Rangverhältnisse bei mehreren Unterhaltsberechtigten	3041, 3042
VII. Verfahren	3043–3046
1. Allgemeines	3043
2. Verfahrenskostenvorschuss	3044
3. Vorläufiger Rechtsschutz	3045, 3046
VIII. Betreuungsunterhalt für den Vater	3047–3052
IX. Tod von Mutter, Vater oder Kind	3053–3056
1. Tod der Mutter	3053
2. Tod des Vaters	3054
3. Totgeburt	3055, 3056
B. Sonstige Unterhaltsansprüche im Rahmen der nichtehelichen Lebensgemeinschaft	3057–3061
I. Allgemeines	3057

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
II. Grundlagen für Unterhaltsansprüche	3058, 3059
1. Rechtsgeschäftliche Vereinbarungen	3058
2. Unterhaltpflichten kraft Vertrauenstatbestands	3059
III. Vorschläge de lege ferenda	3060, 3061
C. Das Unterhaltsrecht der eingetragenen Lebenspartnerschaft	3062–3082
I. Einführung	3062, 3063
1. Überblick	3062
2. Übergangsrecht	3063
II. Lebenspartnerschaftsunterhalt (§ 5 LPartG)	3064, 3065
III. Trennungsunterhalt (§ 12 LPartG)	3066, 3067
IV. Nachpartnerschaftlicher Unterhalt (§ 16 LPartG)	3068–3077
1. Überblick	3068
2. Aufhebung der Lebenspartnerschaft	3069, 3070
3. Unterhalt wegen Kindesbetreuung	3071–3073
a) Stiefkindadoption	3071
b) Kind aus künstlicher Befruchtung; allein adoptiertes Kind	3072
c) In die Partnerschaft mitgebrachte Kinder	3073
4. Unterhalt wegen Krankheit	3074
5. Unterhaltsmaß; Begrenzung	3075
6. Anwendung von § 1579 BGB	3076
7. Wegfall der Unterhaltpflicht bei neuer Lebenspartnerschaft oder Verheiratung	3077
V. Sonstiges	3078–3082
1. Rangverhältnisse	3078, 3079
2. Unterhaltsvereinbarungen	3080
3. Verfahren	3081
4. Steuerrecht	3082
Viertes Kapitel. Kindesunterhalt	4001–4340
A. Vorbemerkungen	4001–4010
I. Rechtsentwicklung	4002, 4003
II. Überblick zu den Änderungen durch das UÄndG	4004–4010
1. Mindestunterhalt	4004
2. Übergangsrecht	4005
3. Veränderte Kindergeldanrechnung	4006
4. Unterhaltsbestimmungsrecht	4007
5. Vorrang des Kindesunterhalts	4008
6. Verfahren; Darlegungslast	4009, 4010
B. Grundlagen des Kindesunterhaltsrechts	4011–4107
I. Eltern-Kind-Verhältnis	4011–4013
II. Bedürftigkeit (§ 1602 BGB)	4014–4032
1. Allgemeines	4014
2. Erwerbsobligenheit	4015
3. Vermögen	4016, 4017
4. Anrechnung eigener Einkünfte	4018–4032
a) Allgemeines	4018–4020
b) Einkünfte aus Werks- oder Ferienarbeit	4021

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
c) Ausbildungsvergütungen	4022
d) Freiwillige Zuwendungen Dritter	4023, 4024
e) Unterhaltsleistungen Dritter	4025
f) Wohnvorteile	4026
g) Kindergeld	4027
h) BAföG-Leistungen	4028
i) Sonstige Sozialleistungen	4029–4032
III. Leistungsfähigkeit (§ 1603 BGB)	4033–4050
1. Allgemeines	4033, 4034
2. Maßgeblichkeit der Einkommens- und Vermögensverhältnisse	4035–4044
a) Allgemeines	4036, 4037
b) Erwerbsobliegenheit	4038
c) Fiktive Einkünfte	4039
d) Hausmann-Rspr.	4040
e) Steuern'	4041
f) Verpflichtung zur Verwertung des Vermögensstamms	4042–4044
3. Berücksichtigung sonstiger Verpflichtungen	4045
4. Selbstbehalt	4046–4048
5. Überobligationsmäßige Unterhaltsleistungen	4049
6. Leistungsfähigkeit	4050
IV. Bedarf (§ 1610 BGB)	4051–4068
1. Grundsätze	4051, 4052
2. Laufender Bedarf	4053
3. Mehrbedarf	4054
4. Sonderbedarf	4055, 4056
5. Prozess- bzw. Verfahrenskostenvorschuss	4057
6. Ausbildungsunterhalt	4058–4068
a) Allgemeines	4058
b) Orientierungsphase	4059
c) Erstausbildung/Zweitausbildung/Ausbildungswechsel	4060–4062
d) Abitur-Lehre-Studium-Fälle	4063
e) Bachelor- und Masterstudium	4063 a
f) Sonstige hintereinander geschaltete Ausbildungsgänge	4064
g) Ausbildungsdauer	4065, 4066
h) Ausbildungsobliegenheit	4067
i) Ausbildungsort	4068
V. Reihenfolge der Unterhaltsverpflichteten (§ 1606 BGB)	4069–4074
1. Elternhaftung als Regelfall	4069
2. Vorrang der Haftung des Ehegatten	4070, 4071
3. Haftung der Großeltern	4072
4. Ausgleichsansprüche zwischen den Eltern	4073, 4074
VI. Ersatzhaftung und Anspruchsübergang (§ 1607 BGB)	4075–4078
1. Nachrangige Haftung	4075
2. Anspruchsübergang auf nachrangig haftende Verwandte	4076
3. Anspruchsübergang bei freiwilligen Unterhaltszahlungen	4077
4. Regress nach anderen Vorschriften	4078
VII. Art der Unterhaltsgewährung (§ 1612 BGB)	4079–4090
1. Begriffsbestimmungen	4079
2. Grundsatz: Geldrente	4080
3. Bestimmungsrecht der Eltern (§ 1612 Abs. 2 BGB)	4081–4090
a) Allgemeines	4081

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
b) Minderjährige Kinder	4082, 4083
c) Volljährige Kinder	4084, 4085
d) Rücksichtnahme auf die Belange des Kindes	4086, 4087
e) Inhalt und Form der Unterhaltsbestimmung	4088
f) Nichtbefolgung einer wirksamen Bestimmung	4089
g) Verfahren	4090
VIII. Unterhaltsvereinbarungen (§ 1614 BGB)	4091–4096
1. Normzweck; Anwendungsbereich	4091
2. Gestaltungsspielraum	4092, 4093
3. Verzicht für die Vergangenheit	4094
4. Freistellungsvereinbarungen zwischen den Eltern	4095
5. Vorausleistung (Abs. 2)	4096
IX. Erlöschen des Unterhaltsanspruchs (§ 1615 BGB)	4097, 4098
X. Auskunftsanspruch (§ 1605 BGB)	4099–4105
XI. Verhältnis von Minderjährigen- und Volljährigenunterhalt	4106, 4107
C. Besonderheiten beim Unterhaltsanspruch minderjähriger Kinder	4108–4207
I. Mindestbedarf	4109–4123
1. (Früherer) Regelbedarf	4109
2. (Frühere) Regelbeträge	4110
3. Einführung eines „Mindestbedarfs“ durch § 1612b Abs. 5 BGB (aF)	4111–4113
4. Der gesetzlich definierte Mindestbedarf	4114–4117
5. Konsequenzen aus dem Mindestbedarf	4118–4122
6. Mindestbedarf und Leistungsfähigkeit	4123
II. Dynamisierung des Unterhaltsanspruchs	4124–4150
1. Voraussetzungen	4124–4130
2. Mindestunterhalt als Bemessungsgrundlage	4131
3. Anknüpfung an den jeweiligen Mindestunterhalt	4132–4135
4. Höhe des Mindestunterhalts	4136–4144
5. Tenorierung	4145–4147
6. Altfälle aus der Zeit vor dem 1. 1. 2008	4148–4150
III. Anteilige Unterhaltspflicht der Eltern (§ 1606 Abs. 3 BGB)....	4151–4171
1. Grundsatz	4151–4154
2. Abweichungen vom Regelfall	4155–4160
a) Abwechselnde oder beiderseitige Betreuung	4155, 4156
b) Überwiegender Aufenthalt des Kindes bei Dritten	4157, 4158
c) Höhere Leistungsfähigkeit des betreuenden Elternteils	4159
d) Sonstige Fälle	4160
3. Ermittlung der Haftungsquoten	4161–4167
4. Berücksichtigung von Umgangskosten	4168
5. Haushaltstätigkeit in neuer Familie	4169
6. Geltendmachung des Kindesunterhalts	4170, 4171
IV. Verstärkte Anforderungen an die Leistungspflicht (§ 1603 Abs. 2 BGB)	4172–4207
1. Gesetzliche Anforderungen	4172, 4173
2. Leistungsfähigkeit	4174–4196
a) Gesteigerte Erwerbsobligie	4174–4179
b) Nebentätigkeit und Grenzen der Zumutbarkeit	4180, 4181
c) Hausmann-Rspr.	4182–4186

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
d) Einsatz des Vermögens	4187
e) Einsatz sonstiger Mittel	4188
f) Eingeschränkte Berücksichtigung von Aufwendungen und Drittverbindlichkeiten	4189, 4190
g) Insolvenzverfahren	4191–4196
3. Notwendiger Selbstbehalt	4197–4203
4. Einschränkungen der verstärkten Leistungspflicht (§ 1603 Abs. 2 S. 3 BGB)	4204–4207
a) Andere Verwandte	4205, 4206
b) Kindesvermögen	4207
D. Besonderheiten beim Unterhaltsanspruch volljähriger Kinder	4208–4247 a
I. Privilegiert volljährige Kinder	4209–4219
1. Umfang der Privilegierung	4209, 4210
2. Voraussetzungen der Privilegierung	4211, 4212
3. Rechtsfolgen	4213–4218
a) Bedarf	4213
b) Bedürftigkeit	4214
c) Leistungsfähigkeit/Selbstbehalt	4215
d) Ermittlung der Haftungsquoten	4216–4218
4. Rangfolge	4219
II. Sonstige volljährige Kinder	4220–4247 a
1. Bedarf	4220–4226
a) Volljährige Schüler oder Studenten im elterlichen Haushalt	4221
b) Volljährige Schüler oder Studenten mit eigenem Haus- halt	4222–4224
c) Volljährige Kinder nach Abschluss der Ausbildung	4225, 4226
2. Bedürftigkeit	4227–4235
a) Kindergeld	4228
b) Ende der Unterhaltspflicht	4229
c) Eigenes Einkommen	4230
d) Sozialleistungen	4231
e) Erwerbsobligieheit	4232
f) Verpflichtung zur Verwertung des Vermögensstamms ..	4233
g) Sonstiges	4234, 4235
3. Leistungsfähigkeit/keine gesteigerte Unterhaltspflicht	4236–4238
4. Angemessener Selbstbehalt	4239–4241
5. Quotenhaftung	4242
6. Verwirkung	4243–4247 a
E. Sonderfälle	4248–4250
I. Bedarf in den neuen Bundesländern	4248
II. Bedarf in Auslandsfällen	4249, 4250
F. Anrechnung des Kindergeldes und vergleichbarer Leis- tungen	4251–4286
I. Steuerrechtliche Vorgaben	4253–4260
1. Steuerliche Funktion des Kindergeldes	4253–4256
2. Empfangsberechtigung	4257
3. Höhe der steuerlichen Freibeträge und des Kindergeldes	4258, 4259
4. Bewertung	4260

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
II. Zivilrechtlicher Ausgleichsanspruch	4261
III. § 1612b BGB	4262–4277
1. § 1612b Abs. 1 BGB	4262–4268
a) Halbteilungsgrundsatz	4262–4266
b) Maßgeblichkeit des konkret gezahlten Kindergeldes	4267, 4268
2. Anrechnung bei Barunterhaltpflicht beider Elternteile (§ 1612b Abs. 1 Nr. 2 BGB)	4269
3. Anrechnung bei alleiniger Kindergeldberechtigung des barunterhaltpflichtigen Elternteils (§§ 64 Abs. 3, 74 Abs. 1 EStG)	4270
4. Außerachtlassung des Zählkindvorteils (§ 1612b Abs. 4 BGB)	4271, 4272
5. Kindergeldanrechnung in Mangelfällen	4273–4277
a) Dynamisierter Unterhalt/Tenorierungsproblematik	4274–4276
b) Änderung des Selbstbehalts	4277
IV. Anrechnung anderer kindbezogener Leistungen (§ 1612c BGB)	4278–4282
V. Keine Anrechnung sonstiger Leistungen	4283–4286
G. Tabellenunterhalt	4287–4319
I. Allgemeines	4287–4296
II. Grundzüge der Düsseldorfer Tabelle	4297–4306
1. Nur Kindesunterhalt	4297–4299
2. Vorausgesetzte Unterhaltskonstellation	4300, 4301
3. Bedeutung der Bedarfskontrollbeträge	4302, 4303
4. Altersstufen	4304–4306
III. Einzelheiten	4307–4316
1. Einkommen	4307–4311
2. Bedarf	4312–4315
3. Anrechnung eigener Einkünfte	4316
IV. Tabelle zur Kindergeldanrechnung nach § 1612b Abs. 5 BGB	4317
V. Berliner Tabelle	4318, 4319
H. Rangverhältnis und Mangelfälle	4320–4340
I. Rangverhältnis (§ 1609 BGB)	4320–4333
1. Rangstufen	4321–4329
2. Ausfall und Kürzung	4330
3. Zwangsvollstreckung	4331–4333
II. Mangelfälle	4334–4340
1. Definition	4335
2. Berechnungsmethoden	4336–4340
Fünftes Kapitel. Elternunterhalt und sonstiger Verwandtenunterhalt	5001–5159
A. Verwandtschaft als Unterhaltsgrund	5001–5005
I. Verwandtschaft in gerader Linie	5001–5003
II. Adoption	5004
III. Keine Unterhaltpflicht in der Seitenlinie	5005

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
B. Unterhalt für Eltern	5006–5051
I. Einführung	5006–5010
1. Praktische Bedeutung	5006, 5007
2. Rang des Elternunterhalts	5008–5010
II. Unterhaltsbedarf der Eltern	5011–5014 a
1. Maßstab des Bedarfs	5011–5013
2. Pflegekosten	5014
III. Die Bedürftigkeit der Eltern	5015–5023
1. Einkünfte der Eltern	5015, 5016
2. Vorrangige Unterhaltsansprüche	5017
3. Vermögensverwertung	5018, 5019
4. Rückforderung von Schenkungen	5020–5023
IV. Die Leistungsfähigkeit des Kindes	5024–5037
1. Überblick	5024
2. Anzusetzende Einkünfte	5025, 5026
3. Abzüge vom Einkommen	5027–5031
a) Allgemeines	5027, 5028
b) Altersvorsorge	5029
c) Abgrenzung zur reinen Vermögensbildung	5030
d) Wohn- und Immobilienkosten	5031
4. Selbstbehalt gegenüber Eltern	5032, 5033
5. Vermögensverwertung durch das Kind	5034–5036
a) Grundsatz	5034
b) Grenzen der Verwertungspflicht	5035
c) Schonvermögen	5036
6. Vorrangige Unterhaltpflichten des Kindes	5037
V. Besonderheiten bei Unterhaltsansprüchen gegen verheiratete Kinder	5038–5048
1. Überblick	5038
2. Hauptverdienender Ehegatte als Schuldner	5039–5041
a) Angemessener Unterhalt des anderen Ehegatten	5039
b) Haushaltsersparnis	5040
c) Bedarfsprägender Elternunterhalt	5041
3. Nicht erwerbstätiger Ehegatte als Schuldner	5042–5044
4. Geringeres Einkommen des Unterhaltpflichtigen	5045–5047
5. Auskunftspflichten	5048
VI. Verwirkung des Elternunterhalts	5049–5051
1. Verwirkung nach § 1611 BGB	5049, 5049 a
2. Verwirkung in zeitlicher Hinsicht	5050, 5051
C. Unterhalt für Enkelkinder	5052–5075
I. Haftung der Großeltern	5052–5058
1. Enkelunterhalt	5052
2. Nachrang der Haftung	5053–5057
3. Unterhaltpflicht bei Erschwerung oder Unmöglichkeit der Rechtsverfolgung	5058
II. Unterhaltsmaß und Bedürftigkeit	5059–5062
1. Bedarf des Enkelkinds	5059
2. Mehr- und Sonderbedarf	5060
3. Bedürftigkeit des Enkelkindes	5061, 5062

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
III. Leistungsfähigkeit der Großeltern	5063–5070
1. Allgemeines	5063
2. Bereinigtes Einkommen	5064, 5065
3. Zurechnung fiktiven Einkommens	5066
4. Selbstbehalt	5067
5. Andere Unterhaltsverpflichtungen	5068
6. Weitergehende Anrechnungsfreiheit?	5069
7. Vermögensverwertung	5070
IV. Sonstiges	5071–5075
1. Verwirkung	5071
2. Anteilige Haftung mehrerer Großeltern	5072
3. Darlegungslast	5073
4. Auskunftsansprüche	5074, 5075
D. Rangverhältnisse, Ersatzhaftung	5076–5094
I. Haftung des leistungsfähigen Ehegatten vor den Verwandten (§ 1608 BGB)	5076–5080
1. Haftungsvorrang des Ehegatten	5076
2. Sonderfälle	5077
3. Voraussetzung der Ersatzhaftung der Verwandten	5078
4. Kein Regress	5079
5. Haftungsverhältnisse bei Anspruch aus § 16151 BGB	5080
II. Rangfolge mehrerer verpflichteter Verwandter	5081–5084
III. Rangfolge mehrerer Berechtigter	5085–5094
1. Überblick	5085–5087
2. Rangstufen	5088–5092
3. Unterhaltsvereinbarungen	5093, 5094
E. Rückgriff gegen den Unterhaltspflichtigen	5095–5132
I. Überblick zu den Regressmöglichkeiten	5095
II. Regress bei erschwerter Rechtsverfolgung (§ 1607 Abs. 2 BGB)	5096–5105
1. Anspruchsberechtigte	5096, 5697
2. Ausschluss der Rechtsverfolgung	5098
3. Erheblich erschwerete Rechtsverfolgung	5099
4. Umfang des Regressanspruchs	5100
5. Einwendungen	5101
6. Schranke des § 1607 Abs. 4 BGB	5102
7. Sonstiges	5103
8. Regress nach anderen Vorschriften	5104, 5105
III. Regress in den Fällen des § 1607 Abs. 3 BGB, insbesondere Scheinvaterregress	5106–5127
1. Überblick	5106, 5107
2. Besondere Voraussetzungen des Scheinvaterregresses	5108–5111
a) Unterhaltsleistungen „als Vater“	5108
b) Erschwerung der Rechtsverfolgung	5109
c) Wahrer Vater als Anspruchsgegner	5110, 5111
3. Anspruchsumfang	5112, 5113
a) Unterhaltsleistungen	5112
b) Verfahrenskosten	5113
4. Übergegangener Anspruch	5114–5116
5. Härteausgleich (§ 1613 Abs. 3 BGB)	5117, 5118

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
6. Rückgriffsgrenzen	5119–5121
7. Keine anderen Ersatzansprüche gegen den Vater	5122
8. Ansprüche gegen das Kind	5123, 5124
9. Ansprüche gegen die Mutter	5125
10. Auskunftsansprüche	5126
11. Regress des Scheinvaters wegen des Betreuungsunterhalts	5127
IV. Rechtsübergang nach öffentlichem Recht	5128–5132
1. Erstattung unterhaltsersetzender Fürsorgeleistungen	5128
2. Der Regress des Sozialhilfeträgers	5129
3. Ausschluss des Rückgriffs	5130
4. Rückübertragung auf den Unterhaltsberechtigten	5131, 5132
F. Unterhalt für die Vergangenheit (§ 1613 BGB)	5133–5159
I. Allgemeines	5133–5135
1. Einführung	5133
2. Anwendungsbereich von § 1613 BGB	5134, 5135
II. Die Voraussetzungen von § 1613 Abs. 1 BGB	5136–5147
1. Verzug	5136–5142
a) Mahnung	5136–5140
b) Entbehrlichkeit der Mahnung	5141
c) Verzugszinsen	5142
2. Rechtshängigkeit	5143
3. Aufforderung zur Auskunftserteilung	5144, 5145
4. Rückwirkung auf den Monatsersten	5146
5. Übergegangene Ansprüche nach öffentlichem Recht	5147
III. Die Fälle des § 1613 Abs. 2 BGB	5148–5155
1. Sonderbedarf	5148–5150
2. Hinderung aus rechtlichen Gründen	5151, 5152
3. Hinderung aus tatsächlichen Gründen	5153
4. Erlass, Teilzahlung, Stundung	5154, 5155
IV. Verjährung und Verwirkung aus Zeitgründen	5156–5159
1. Verjährung von Unterhaltsansprüchen	5156
2. Zeitliche Verwirkung	5157–5159
Sechstes Kapitel. Sozialleistungen und Unterhaltsrecht	6001–6085
A. Subsidiarität von Sozialleistungen	6001, 6002
B. Unterhaltsvorschussgesetz	6003–6014
I. Anspruchsvoraussetzungen	6003–6006
II. Anspruchshöhe	6007
III. Forderungsübergang	6008–6013
IV. Verhältnis von Unterhaltsvorschuss und Sozialhilfe	6014
C. Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	6015–6043
I. Fördern und Fordern	6015
II. Anspruchsberechtigte	6016, 6017
III. Bedarfsgemeinschaft	6018–6021
IV. Geldleistungen nach dem SGB II	6022–6029
1. Arbeitslosengeld II	6022–6025
2. Sozialgeld	6026, 6026a
3. Andere Geldleistungen	6027, 6028

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
V. Sozialrechtlich zu berücksichtigendes Einkommen	6030–6033
1. Einnahmen	6030
2. Abzüge	6031–6033
VI. Einzusetzendes Vermögen	6034
VII. Leistungsträger	6035
VIII. Forderungsübergang	6036–6043
1. Übergehende Unterhaltsansprüche	6036–6038
2. Sozialrechtliche Vergleichsberechnung	6039–6041
3. Konsequenzen eines gescheiterten Forderungsübergangs	6042, 6042a
4. Rückabtretung	6043
D. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	6044–6052
I. Anspruchsberechtigte	6044, 6045
II. Anrechenbares Einkommen und Vermögen	6046, 6047
III. Privilegierte Unterhaltsverhältnisse	6048–6051
1. Elternunterhalt	6048–6050
2. Kindesunterhalt	6051
IV. Nicht privilegierte Unterhaltsverhältnisse	6052
E. Sozialhilfe	6053–6078
I. Hilfearten	6053
II. Grundsatz des Nachrangs	6054
III. Hilfe zum Lebensunterhalt	6055, 6056
IV. Sonstige Hilfearten	6057, 6058
V. Forderungsübergang	6059–6078
1. Cessio legis	6059–6063
2. Ausschluss des Forderungsübergangs	6064–6068
a) Erfüllung durch laufende Zahlungen	6064
b) Einschränkungen beim Verwandtenunterhalt	6065
c) Bedarfsgemeinschaften	6066
d) Nach § 43 Abs. 2 SGB XII privilegierte Ansprüche	6067
e) Unbillige Härte	6068
3. Eltern behinderter volljähriger Kinder	6069
4. Sozialrechtliche Vergleichsberechnung	6070–6073
5. Folgen des Forderungsübergangs	6074–6078
a) Aktivlegitimation	6074, 6075
b) Rückabtretung	6076
c) Darlegungs- und Beweislast	6077
d) Titelumschreibung	6078
F. Kinder- und Jugendhilfe	6079–6082
I. Öffentlich-rechtlicher Kostenbeitrag	6079–6081
II. Kindergartenbeitrag	6082
G. Abzweigung von Sozialleistungen nach § 48 SGB I	6083–6085
I. Tatbestandsvoraussetzungen	6083
II. Ermessensentscheidung	6084
III. Rechtsbehelfe. Erfüllung von Unterhaltsschulden	6085

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
Siebtes Kapitel. Das gerichtliche Unterhaltsverfahren	7001–7374
A. Die Neuregelung durch das FamFG im Überblick	7001–7006
I. Rechtslage ab 1. 9. 2009	7001
II. Die wesentlichen Änderungen für das Unterhaltsverfahren im Überblick	7002–7005
1. Neue Terminologie	7002
2. Erweiterte Zuständigkeit des Familiengerichts	7003
3. Umgestaltung des einstweiligen Rechtsschutzes	7004
4. Weitere Änderungen	7005
III. Übergangsrecht	7006
B. Grundzüge des Erkenntnisverfahrens	7007–7162
I. Zuständigkeit in Unterhaltsachen	7007–7025
1. Das „Große Familiengericht“	7007
2. Sachliche Zuständigkeit	7008–7014
a) Abgrenzungskriterien	7008
b) Maßgeblichkeit der Anspruchsbegründung	7009
c) Die Zuständigkeit in Unterhaltsachen gemäß § 231 FamFG	7010, 7011
aa) Gesetzlicher Unterhalt/Vertragliche Ansprüche	7010
bb) Katalog der Unterhaltsachen	7011
d) Zuständigkeit in Lebenspartnerschaftssachen gemäß § 269 FamFG	7012
e) Zuständigkeit in sonstigen Familiensachen gemäß § 266 FamFG	7013
Arbeitshilfe: Stichwort ABC zur Zuständigkeit des Familiengerichts in unterhaltsrechtlichen oder ähnlichen Verfahren	7014
3. Örtliche Zuständigkeit	7015–7020
a) Maßgeblichkeit des FamFG	7015
b) Örtliche Zuständigkeit in Unterhaltsachen (§ 232 FamFG)	7016–7020
aa) Rangfolge der Zuständigkeiten	7016
bb) Ausschließliche Zuständigkeit des Gerichts der Ehesache	7017
cc) Ausschließliche Zuständigkeit für Unterhaltsansprüche minderjähriger und privilegierter volljähriger Kinder	7018
dd) Zuständigkeit nach der ZPO	7019
ee) Wahl des Gerichtsstands	7020
4. Zuständigkeitskonflikte zwischen den Gerichten	7021–7025
a) Sachliche Unzuständigkeit	7021, 7022
aa) Abgabe	7021
bb) Verweisung	7022
b) Örtliche Unzuständigkeit	7023
Arbeitshilfe: Überblick über die Möglichkeiten von Abgabe und Verweisung im Bereich von Ehesachen und Familienstreitsachen	7024
c) Zuständigkeitsstreit (negativer Kompetenzkonflikt)	7025
II. Die Antragsschrift (am Beispiel des Antrags auf Zahlung von Unterhalt im Wege des Leistungsantrags)	7026–7043

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
1. Beteiligte und deren gesetzliche Vertretung	7026–7030
a) Beteiligte	7026
b) Gesetzliche Vertretung/Verfahrensstandschaft bei Beteiligung minderjähriger Kinder	7027–7029
aa) Obhutsverhältnis	7027
bb) Verfahrensstandschaft	7028
cc) Beendigung der Verfahrensstandschaft	7029
c) Anwaltszwang	7030
2. Rechtsschutzbedürfnis	7031–7033
a) Titulierungsanspruch bei freiwilligen Zahlungen	7031
b) Das Annex-Problem der Kostenfragstellung	7032
c) Rechtsschutzbedürfnis trotz einstweiliger Anordnung ..	7033
3. Antrag	7034–7038
a) Bezifferung des Anspruchs für jeden Berechtigten	7034
b) Haupt- und Hilfsantrag, Teilantrag-Antrag	7035
Arbeitshilfe: Formulierung für Haupt- und Hilfsantrag, Teilantrag-Antrag	7036
c) Angabe gezahlter Beträge	7037
d) Antragschrift und Verfahrenskostenhilfegesuch	7038
4. Antragsbegründung	7039–7041
a) Notwendiger Inhalt	7039
Arbeitshilfe: Checkliste zum Inhalt der Antragsbegründung	7040
b) Informationsbeschaffung und -verarbeitung durch den Rechtsanwalt	7041
5. Antragserwiderung; zulässiges und unzulässiges Bestreiten	7042, 7043
III. Das Verfahren bis zum Beschluss	7044–7062
1. Verfahrensgrundsätze	7044
2. Fristen	7045
3. Mündliche Verhandlung; schriftliches (Vor-)Verfahren	7046
4. Beweisaufnahme	7047–7056
a) Grundsätze	7047
b) Verfahrensrechtliche Auskunftspflichten in Unterhaltsachen (§§ 235, 236 FamFG)	7048–7050
aa) Systematik	7048
bb) Auskunftspflicht der Beteiligten (§ 235 FamFG)	7049
cc) Auskunftspflicht Dritter (§ 236 FamFG)	7050
c) Beweisaufnahme zur Höhe der Einkünfte	7051–7053
aa) Einkünfte aus unselbständiger Tätigkeit	7051
bb) Einkünfte aus selbständiger/freiberuflicher Tätigkeit	7052
cc) Sachverständigengutachten zu den Einkünften	7053
d) Beweisaufnahme zum Gesundheitszustand und zur Arbeitsfähigkeit	7054
e) Beweisaufnahme zur Vermittelbarkeit und zu den Bemühungen um eine Arbeitsstelle	7055
f) Schätzung nach § 287 ZPO	7056
5. Vorzeitige Verfahrensbeendigung	7057–7062
a) Antragsrücknahme	7057
b) Antragsverzicht	7058
c) Anerkenntnis	7059

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
d) Erledigung	7060
e) Verfahrensbeendender Vergleich	7061, 7062
IV. Der Beschluss	7063–7072
1. Entscheidung durch Beschluss	7063
2. Inhalt des Beschlusses	7064–7067
a) Beschlussformel	7064
b) Begründung des Beschlusses	7065
c) Rechtsbehelfsbelehrung	7066
d) Kostenentscheidung	7067
3. Verkündung und Zustellung	7068
4. Wirksamkeit des Beschlusses	7069
5. Vollstreckung	7070
6. Besondere Beschlussarten	7071, 7072
a) Teilentscheidung	7071
b) Grundsentscheidung	7072
V. Besonderheiten einzelner Antrags-/Verfahrensarten	7073–7111
1. Gewöhnlicher Leistungsantrag	7073, 7074
2. Zusatzantrag, Nachförderungsantrag, Teilantrag	7075, 7076
3. Widerantrag	7077–7079
a) Bedeutung in Unterhaltsverfahren	7077
b) Voraussetzungen für die Zulässigkeit	7078, 7079
4. Vollstreckungsabwehrantrag	7080–7091
a) Streitgegenstand	7080
b) Anwendungsbereich in Unterhaltsverfahren	7081–7086
aa) Erfüllung durch Zahlung	7082
bb) Vollstreckung des Trennungsunterhalts nach Rechtskraft der Scheidung	7083
cc) Vollstreckung aus einem Beschluss zwischenzeitlich versöhnter Eheleute	7084
dd) Weitere Einzelfälle	7085
ee) Kein Vollstreckungsabwehrantrag bei Rentenbezug	7086
c) Zuständigkeit	7087
d) Rechtsschutzbedürfnis	7088
e) Beteiligte, Antrag	7089
f) „Verlängerter“ Vollstreckungsabwehrantrag	7090
g) Herausgabe des Titels	7091
5. Feststellungsantrag	7092–7095
a) Anwendungsbereich in Unterhaltsverfahren	7092, 7093
aa) Negativer Feststellungsantrag	7092
bb) Positiver Feststellungsantrag	7093
b) Feststellungsinteresse	7094
c) Entscheidungsumfang, Rechtskraft	7095
6. Bereicherungsantrag	7096
Arbeitshilfe: Formulierungsvorschlag für den Antrag (Haupt- und Hilfsantrag) eines mit einem Abänderungsantrag verbundenen Bereicherungsantrags	7097
7. Schadensersatzantrag	7098
8. Isolierter Auskunftsantrag	7099–7104
a) Antragsziel	7099
b) Antrag	7100–7102
aa) Das Erfordernis eines präzisen Antrags	7100

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
bb) Erster Teil des Antrags: Auskunftserteilung	7101
cc) Zweiter Teil des Antrags: Belegvorlage	7102
c) Verfahrensrechtliche Einzelprobleme	7103
d) Das Problem der Rechtsmittelbeschwer	7104
9. Stufenantrag	7105–7111
a) Antragsgegenstand	7105
b) Antragsverfahren	7106–7108
aa) Rechtshängigkeit und deren Wirkungen	7106
bb) Gang des Verfahrens	7107, 7108
c) Der Stufenantrag im Scheidungsverbund	7109
d) Besonderheiten des Beschwerdeverfahrens	7110
Arbeitshilfe: Formulierungsvorschlag für den Antrag eines Stufenantrags	7111
VI. Unterhalt im Scheidungsverbund	7112–7133
1. Zweck des Verbunds	7112
2. Gegenstand und Herstellung des Verbunds	7113–7115
a) Verbund nur bei Scheidungssachen	7113
b) Unterhalt als Gegenstand des Verbunds	7114
c) Herstellung des Verbunds durch Antragstellung	7115
3. Zuständigkeit des Gerichts der Ehesache	7116
4. Beteiligte der Folgesache Unterhalt	7117–7119
a) Ehegatten	7117
b) Verfahrensstandschaft für minderjährige Kinder	7118
c) Behandlung volljähriger/volljährig gewordener Kinder	7119
5. Abhängigkeit der Folgesache Unterhalt von der Behandlung des Scheidungsantrags	7120–7128
a) Bei Rücknahme und Abweisung des Scheidungsantrags	7120, 7121
b) Bei Tod eines Ehegatten	7122
c) Bei Abtrennung der Folgesache Unterhalt vom Scheidungsverbund	7123–7128
aa) Grundsätzliche Unzulässigkeit der Abtrennung	7123
bb) Ausnahmen	7124–7127
cc) Folgen der Abtrennung	7128
d) Bei Rücknahme und Abweisung des Scheidungsantrags	7129–7133
aa) Anwaltszwang	7129
bb) Verfahrensvollmacht	7130
cc) Versäumnisentscheidung	7131
d) Wirksamkeit und Vollstreckung der Folgesache Unterhalt	7132
e) Kostenentscheidung	7133
VII. Rechtsmittel	7134–7162
1. Beschwerde	7134–7149
a) Der Beschwerde unterliegende Entscheidungen	7134
b) Zuständigkeit	7135
c) Beschwerdeberechtigung	7136
d) Beschwerdewert, Zulassungsbeschwerde	7137, 7138
aa) Wertabhängige Beschwerde	7137
bb) Zulassungsbeschwerde	7138
e) Beschwerdefrist	7139
f) Beschwerdeschrift	7140
g) Beschwerdebegründung	7141–7144

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
aa) Erforderlichkeit	7141
bb) Begründungsfrist	7142
cc) Beschwerdegericht	7143
dd) Form und Inhalt	7144
h) Beschwerdeerweiterung	7145
i) Gang des Beschwerdeverfahrens	7146–7149
aa) Keine Abhilfebefugnis des Familiengerichts	7146
bb) Volle Tatsacheninstanz	7147
cc) Keine Anwendung von § 522 Abs. 2 ZPO	7148
dd) Beschwerdeentscheidung	7149
2. Besonderheiten der Beschwerde gegen einen Verbundbeschluss	7150, 7151
Arbeitshilfe: Beispiele für das System/die Fristen der Anschließungen im Verbund	7152
3. Anschlussbeschwerde	7153–7158
a) Bedeutung in Unterhaltsachen	7153
b) Formelle Voraussetzungen	7154–7157
aa) Frist	7154
bb) Unbefristete Anschlussbeschwerde in Unterhaltsverfahren	7155
cc) Form, Verfahren	7156, 7157
c) Behandlung der Anschlussbeschwerde bei Rücknahme oder Verwerfung der Beschwerde	7158
4. Rechtsbeschwerde	7159–7161
a) Zulässigkeit	7159
b) Verfahren	7160
c) Entscheidung	7161
5. Sonstige Rechtsmittel und Rechtsbehelfe	7162
C. Einstweiliger Rechtsschutz	7163–7195
I. Übersicht über das reformierte System des einstweiligen Rechtsschutzes nach dem FamFG	7163
II. Einstweilige Anordnung	7164–7193
1. Verfahrensrechtliche Voraussetzungen	7164–7168
a) Unabhängigkeit vom Hauptsacheverfahren	7164
b) Zuständigkeit	7165
c) Antrag	7166
d) Kein Anwaltszwang	7167
e) Regelungsbedürfnis	7168
2. Gang des Anordnungsverfahrens	7169–7172
a) Allgemeine Verfahrensgrundsätze	7169
b) Mündliche Verhandlung	7170
c) Entscheidung durch Beschluss	7171
d) Verfahrensbeendigung durch Vergleich	7172
3. Materielle Regelungsbefugnis	7173
4. Formelle und materielle Wirkung	7174
5. Rechtsbehelfe	7175–7180
a) Systematik	7175
b) Antrag auf mündliche Verhandlung	7176
c) Antrag auf Einleitung des Hauptsacheverfahrens	7177
d) Aufhebung oder Abänderung der Entscheidung	7178
e) Beschwerde	7179
f) Vollstreckungsschutz	7180

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
6. Außerkrafttreten	7181–7186
a) Übersicht	7181
b) Anderweitige Regelung	7182–7184
aa) Voraussetzungen für eine anderweitige Regelung ..	7182
bb) Außerkrafttreten durch negativen Feststellungsantrag	7183
cc) Außerkrafttreten durch Bereicherungsantrag	7184
c) Außerkrafttreten nach § 56 Abs. 2 FamFG	7185
d) Verfahren	7186
7. Verhältnis der einstweiligen Anordnung zu anderen Verfahrensarten	7187–7192
a) Zum Hauptsacheverfahren Unterhalt	7187
b) Zum Abänderungsantrag	7188
c) Zum Vollstreckungsabwehrantrag	7189
d) Zum Auskunfts- (Stufen-)Antrag	7190
e) Zum Bereicherungs- und Schadensersatzantrag	7191
f) Zur einstweiligen Verfügung	7192
8. Einstweilige Anordnung zugunsten des nichtehelichen Kindes und seiner Mutter	7193
III. Arrest (§§ 916 ff. ZPO)	7194, 7195
D. Verfahrenskostenhilfe	7196–7261
I. Grundlagen des Verfahrenskostenhilferechts	7196–7198
1. Bedeutung der Verfahrenskostenhilfe	7196
2. Verfahrenskostenhilfe nach dem FamFG	7197, 7198
a) Systematik	7197
b) Terminologie	7198
II. Sachlicher Anwendungsbereich	7199, 7200
1. Der Grundsatz	7199
2. Anwendungsfälle in alphabetischer Übersicht	7200
a) Anerkennungsverfahren nach § 107 FamFG	7200
b) Arrest	7200
c) Auslandsverfahren	7200
d) Auslandsunterhaltsgesetz	7200
e) Außengerichtlicher Vergleich	7200
f) (Selbständiges) Beweisverfahren (§§ 485 ff. ZPO)	7200
g) Einstweilige Anordnung	7200
h) Notarielle Vereinbarungen	7200
i) Schiedsgerichtsverfahren	7200
j) Stufenantrag	7200
k) Vereinfachtes Verfahren	7200
l) Verfahrenskostenhilfe-Verfahren	7200
m) Vergleich	7200
n) Zwangsvollstreckung	7200
III. Persönlicher Anwendungsbereich	7201–7205
1. Der Parteibegriff des § 114 ZPO	7201
2. Auf wessen Verhältnisse kommt es an?	7202–7204
a) VKH bei Verfahrensstandschaft nach § 1629 Abs. 3 BGB	7202
b) VKH bei Geltendmachung abgetretener/übergegangener Ansprüche	7203, 7204
aa) Rechtsgeschäftlicher Rechtsübergang	7203

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
bb) Gesetzlicher Forderungsübergang und Rückabre- tung von Unterhaltsansprüchen	7204
3. Beteiligenwechsel und Tod des Beteiligten	7205
IV. Zeitlicher Anwendungsbereich	7206
V. Bewilligungsvoraussetzungen	7207–7223
1. Antrag	7207
2. Bedürftigkeit	7208–7211
a) Einkommen des Antragstellers	7208, 7209
b) Vermögen des Antragstellers	7210
c) Der Anspruch auf Verfahrenskostenvorschuss	7211
3. Persönliche Verhältnisse des Antragstellers	7212
4. Erfolgsaussicht der Rechtsverfolgung	7213–7215
a) Beurteilungsmaßstab	7213
b) Beurteilungszeitpunkt	7214, 7215
5. Fehlende Mutwilligkeit	7216–7223
a) Auskunftsantrag	7217
b) Einstweilige Anordnung und Hauptsacheverfahren	7218
c) Freiwillige Zahlung und Leistungsantrag	7219
d) Isolierter Unterhaltsantrag statt Verbundantrag	7220
e) Rechtsverteidigung des Antragsgegners	7221
f) Unterhaltsantrag bei Bezug von Sozialhilfe oder Un- terhaltsvorschuss	7222
g) Vereinfachtes Verfahren und Unterhaltsantrag	7223
VI. Ausgewählte Verfahrensfragen	7224–7234
1. Verhältnis VKH-Antrag und Antrag in der Hauptsache (Antrags-/Beschwerdeschrift)	7224, 7225
2. VKH-Formular	7226, 7227
a) Formelle Anforderungen	7226
b) Information des Antragsgegners	7227
3. Aufklärung durch das Gericht	7228, 7229
a) Sachfragen	7228
b) Rechtsfragen	7229
4. Form, Inhalt und Wirkung der Entscheidung	7230–7234
a) Grundsätzliches	7230
b) Anwaltsbeirordnung	7231
c) Rückwirkende VKH-Entscheidung/VKH-Bewilli- gung?	7232–7234
aa) Bis wann kann/sollte über den VKH-Antrag ent- schieden werden?	7233
bb) Bis wann kann VKH bewilligt werden?	7234
VII. VKH in der Rechtsmittelinstanz	7235–7247
1. Neuer Antrag	7235
2. Erfolgsaussichten	7236–7239
a) Rechtsmittelführer	7236
b) Rechtsmittelgegner	7237
c) Anschlussbeschwerde	7238
d) Beschwerdesumme und Erfolgsaussicht	7239
3. Zeitpunkt der Entscheidung/Bewilligung	7240
4. VKH und Wiedereinsetzung wegen Mittellosigkeit	7241–7247
a) Verhältnis VKH-Antrag und Rechtsmittelschrift/ Rechtsmittelbegründung	7241

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
b) Voraussetzungen für die Wiedereinsetzung	7242
c) Kausalzusammenhang zwischen der Mittellosigkeit und der Fristversäumung	7243
d) Fristen für die Wiedereinsetzung	7244–7247
aa) Wiedereinsetzungsantrag für die versäumte Be- schwerdefrist	7244
bb) Einlegefrist	7245
cc) Wiedereinsetzungsantrag für die versäumte Be- schwerdebegründungsfrist	7246
dd) Empfehlungen zur Vermeidung von Problemen mit der Wiedereinsetzung	7247
VIII. Änderung/Aufhebung der VKH-Entscheidung	7248, 7249
1. Änderung der Ratenzahlungen	7248
2. Aufhebung der VKH-Bewilligung	7249
IX. Sofortige Beschwerde in VKH-Sachen	7250–7261
1. Beschwerdefähige Entscheidungen	7250
2. Nicht-beschwerdefähige Entscheidungen	7251
3. Einzelheiten des Beschwerdeverfahrens	7252–7254
a) Einleitung, Form, Frist	7252
b) Beschwerde, Beschwerdebegründung	7253
c) Abhilfemöglichkeit	7254
4. Beschwerdeentscheidung	7255–7257
a) Umfang der Prüfung	7255
b) Beurteilungsmaßstab	7256
c) Entscheidungsmöglichkeiten	7257
5. Rechtsbehelfe gegen die Beschwerdeentscheidung	7258–7261
a) Rechtsbeschwerde	7258
b) Gegenvorstellung/Anhörungsrüge (§ 321 a ZPO)	7259, 7260
aa) Statthaftigkeit der Gegenvorstellung und Verhält- nis zur Anhörungsrüge	7259
bb) Zulässigkeit	7260
c) Neuer VKH-Antrag	7261
E. Abänderungsverfahren	7262–7344
I. Ziel des Abänderungsantrags	7262–7265
1. Durchbrechung der Rechtskraft	7262, 7263
2. Reform des Familienverfahrensrechts	7264
3. Übergangsrecht	7265
II. Abgrenzungen	7266–7284
1. Leistungsklageantrag	7266–7272
a) Allgemeines	7266
b) Antragsabweisende Entscheidungen	7267, 7268
c) Zeitlich befristeter Unterhalt	7269
d) Zusätzliche Unterhaltsforderung	7270–7272
2. Änderung einstweiliger Anordnungen	7273–7275
3. Vollstreckungsgegenantrag	7276–7280
a) Abgrenzungskriterien	7276–7279
b) Verfahrensrechtliches	7280
4. Beschwerde oder Abänderungsantrag	7281–7283
5. Einspruch gegen einen Versäumnisbeschluss	7284
III. Zulässigkeit des Abänderungsantrags	7285–7305
1. Zuständigkeit	7285, 7286

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
2. Abzuändernder Titel	7287–7289
3. Verfahrensbeteiligte	7290–7295
a) Verfahrensstandschaft	7291
b) Forderungsübergang	7292–7295
4. Wesentliche Änderung der Verhältnisse	7296–7298
5. Zeitpunkt der Anpassung	7299–7301
6. Anträge; Entscheidungen	7302–7305
IV. Begründetheit des Abänderungsantrags	7306–7326
1. Wesentliche Änderung der Verhältnisse	7306–7313
a) Grundsätze	7306, 7307
b) Wichtige Abänderungsgründe	7308–7310
c) Versäumnis- und Anerkenntnisbeschluss	7311, 7312
d) Wesentlichkeitsschwelle	7313
2. Präklusion gemäß § 238 Abs. 2 FamFG	7314–7321
3. Entsprechende Anpassung	7322–7324
4. Darlegungs- und Beweislast	7325, 7326
V. Abänderung von Vergleichen und Urkunden	7327–7334
1. Gerichtlicher Vergleich	7327–7332
a) Zulässigkeit	7327, 7327 a
b) Änderung der Tatsachen- oder Rechtslage	7328–7330 a
c) Anpassung an geänderte Verhältnisse	7331, 7332
2. Vollstreckbare Urkunden	7333, 7334
VI. Anpassung von Titeln auf Grund der Unterhaltsrechtsform	7335–7339
VII. Abänderung von Beschlüssen des Vereinfachten Verfahrens und des Annexverfahrens (§ 240 FamFG)	7340–7344
1. Verfahrensziel	7340, 7341
2. Tatbestandsvoraussetzungen	7342, 7343
3. Zeitrahmen	7344
F. Vereinfachtes Verfahren	7345–7374
I. Entstehungsgeschichte	7345
II. Grundsätzliche Voraussetzungen	7346–7351
1. Nur Minderjährigenunterhalt	7346
2. Nur Barunterhalt	7347
3. Obergrenze von 120% des Mindestunterhalts	7348
4. Keine andere Titulierung; kein anhängiges Verfahren	7349, 7350
5. Formularzwang	7351
III. Verfahrensablauf	7352–7369
1. Antragstellung	7352–7355
2. Erwiderung	7356–7360
3. Reaktion des Antragstellers	7361
4. Aufklärung durch den Rechtspfleger	7362
5. Entscheidung des Rechtspflegers	7363–7366
6. Rechtsmittel	7367–7369
IV. Streitiges Verfahren	7370–7374
Achtes Kapitel. Unterhalt in Fällen mit Auslandsbezug	8001–8098
A. Vorbemerkungen und Grundbegriffe	8001–8004
1. Auslandsbezug	8001
2. Kollisionsrecht, Sachrecht	8002

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
3. Anknüpfung, Qualifikation	8003
4. Verweisung, Statut	8004
B. Materielles Recht (IPR)	8005–8047
I. Rechtsquellen	8005–8011
1. Überblick	8005
2. Haager Protokoll über das auf Unterhaltspflichten anzuwendende Recht vom 23.11.2007 (HUntProt)	8006–8009
a) Überblick	8006
b) Räumlicher Anwendungsbereich	8007
c) Zeitlicher Anwendungsbereich/Übergangsbestimmungen	8008
d) Sachlicher Anwendungsbereich	8009
3. Vorrangige staatsvertragliche Vereinbarungen als Sonderregelung	8010, 8011
a) China-Macao, Liechtenstein	8010
b) Iran	8011
II. Maßgebliches Unterhaltsstatut	8012–8025
1. Regelmäßiges Unterhaltsstatut für alle Unterhaltsansprüche (Art. 13 Abs. 1 HUntProt)	8012–8014
Arbeitshilfe: Bestimmung des gewöhnlichen Aufenthalts an Beispielsfällen	8014
2. Andere Anknüpfungen	8015–8023
a) Kindesunterhalt, Elternunterhalt (Art. 4 HUntProt)	8015–8018
aa) Kein Unterhaltsanspruch nach dem Recht des gewöhnlichen Aufenthalts (Art. 4 Abs. 2 HUntProt)	8016
bb) Anknüpfung an die <i>lex fori</i> (Art. 4 Abs. 3 HUntProt)	8017
cc) Anknüpfung an die gemeinsame Staatsangehörigkeit (Art. 4 Abs. 4 HUntProt)	8018
b) Ehegattenunterhalt/Ausweichklausel (Art. 5 HUntProt)	8019
c) Rechtswahl (Art. 7, 8 HUntProt)	8020–8022
aa) Grundsätze	8020
bb) Rechtswahl für ein einzelnes Verfahren (Art. 7 Abs. 1 HUntProt)	8021
cc) Allgemeine Rechtswahl (Art. 8 HUntProt)	8022
d) Ansprüche öffentlicher Leistungsträger (Art. 10 HUntProt)	8023
3. Ordre public-Kontrolle	8024
4. Besonderes Verteidigungsmittel (Art. 6 HUntProt)	8025
III. Wirkungsbereich des Unterhaltsstatuts	8026–8044
1. Sachlicher und persönlicher Wirkungsbereich	8026–8027
2. Bestimmung des Unterhaltsbegriffs	8028–8035
a) Autonome Qualifikation	8028
b) Unterhalts- und unterhaltsähnliche Ansprüche	8029–8035
aa) Unterhaltsansprüche im herkömmlichen Sinn	8029
bb) Entschädigungs-, Schadensersatz- und Ausgleichsansprüche	8030, 8031
cc) Bereicherungsansprüche	8032
dd) Auskunftsanspruch	8033
ee) Verfahrenskostenvorschussanspruch	8034

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
ff) Zuteilung von Haushaltsgegenständen und Wohnung	8035
3. Bemessung des Unterhalts	8036–8043
a) Überblick	8036
b) Bedarf, Bedürftigkeit und Leistungsfähigkeit	8037–8040
aa) Grundsätzliche Geltung des Unterhaltsstatuts	8037
bb) Korrekturmöglichkeit über Art. 14 HUntProt	8038
cc) Die von der Rspr. entwickelten Anwendungsfälle der Korrektur	8039, 8040
c) Die Art der Unterhaltsgewährung, insbesondere die Währungsfrage	8041
d) Antragsbefugnis, gesetzliche Vertretung	8042
e) Verzug, Verjährung, Verwirkung, Verzicht	8043
4. Erstattungsansprüche öffentlicher Einrichtungen	8044
IV. Die Anknüpfung familienrechtlicher Vorfragen zum Unterhaltsrechtsverhältnis	8045–8047
1. Die Problemstellung	8045
2. Abstammung, Vaterschaft	8046
3. Ehescheidung, Eheschließung	8047
C. Innerdeutsches Kollisionsrecht	8048
D. Internationales Zivilverfahrensrecht (IZVR)	8049–8098
I. Rechtsquellen	8049, 8050
1. Neue Rechtslage ab 18. 6. 2011	8049
2. Verhältnis zur alten Rechtslage	8050
II. Internationale Zuständigkeit	8051–8069
1. EuUnterhVO	8051–8059
a) Anwendungsbereich	8051
b) Zuständigkeit nach EuUnterhVO	8052–8055
aa) Allgemeine Bestimmungen (Art. 3 EuUnterhVO)	8052
bb) Zuständigkeit am gewöhnlichen Aufenthalt des Beklagten (Art. 3 lit. a EuUnterhVO)	8053
cc) Zuständigkeit am gewöhnlichen Aufenthalt des Unterhaltsberechtigten (Art. 3 lit. b EuUnterhVO)	8054
dd) Zuständigkeit für Unterhaltsverfahren als Nebenverfahren (Art. 3 lit. c EuUnterhVO)	8055
e) Gerichtstandsvereinbarungen (Art. 4 EuUnterhVO)	8056
d) Zuständigkeit durch rügelose Einlassung (Art. 5 EuUnterhVO)	8057
e) Auffangzuständigkeit aufgrund gemeinsamer Staatsangehörigkeit (Art. 6 EuUnterhVO)	8058
f) Notzuständigkeit (Art. 7 EuUnterhVO)	8059
2. Luganer Übereinkommen	8060–8063
a) Anwendungsbereich	8060
b) Zuständigkeit nach dem LugÜ	8061
aa) Anknüpfung an den Wohnsitz/gewöhnlichen Aufenthalt	8061
bb) Sog. Verbundzuständigkeit nach LugÜ	8062
cc) Rügelose Einlassung	8063
3. Nationale Zuständigkeitsvorschriften	8064

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
4. Internationale Zuständigkeit für besondere Verfahrensarten	8065–8069
a) Einstweiliger Rechtsschutz	8065
b) Abänderungsverfahren	8066
c) Negative Feststellungsanträge, Bereicherungsanträge	8067
5. Das Problem anderweitiger Rechtshängigkeit	8068–8069
III. Anerkennung und Vollstreckbarkeit ausländischer Unterhalts-titel	8070–8088
1. Vorbemerkung	8070
2. Konkurrenzen, Übergangsbestimmungen	8071
3. EuUnterhVO	8072–8076
a) Anwendungsbereich im Rahmen der Anerkennung und Vollstreckbarkeit	8072
b) Entscheidungen aus Mitgliedstaaten, die durch das HUNtProt gebunden sind	8073
c) Entscheidungen aus Mitgliedstaaten, die nicht durch das HUNtProt gebunden sind	8074
d) Zentrale Behörden	8075
e) Verfahrenskostenhilfe	8076
4. Verordnung zum Europäischen Vollstreckungstitel (EuV-TVO)	8077
5. Haager Übereinkommen über die Anerkennung und Vollstreckung von Unterhaltsentscheidungen (HUVÜ 1973)	8078, 8079
6. LugÜ	8080
7. Bilaterale Anerkennungs- und Vollstreckungsberein- kommen	8081
8. Anerkennung und Vollstreckung nach nationalem Recht ..	8082–8088
a) Anwendungsbereich	8082
b) § 64 AUG	8083
c) Anerkennung nach §§ 108, 109 FamFG	8084
d) Vollstreckbarkeit nach § 110 FamFG	8085, 8086
9. Wirkung der Anerkennung	8087
10. Wirkung der Vollstreckbarkeit	8088
IV. Abänderung ausländischer Unterhalts-titel	8089–8094
1. Voraussetzungen	8089–8091
a) Anerkennungsfähigkeit des ausländischen Titels	8089
b) Identität der Beteiligten	8090
c) Abänderbarkeit	8091
2. Zuständigkeit	8092
3. Anzuwendendes Recht	8093, 8094
V. Geltendmachung und Durchsetzung von Unterhaltsansprü- chen im Ausland	8095–8098
1. Antrag im Inland	8095
2. Klage/Antrag im Ausland	8096–8098
a) Rechtshilfe nach dem UN-Übereinkommen über die Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen im Aus- land	8097
b) Gesetz zur Geltendmachung von Unterhaltsansprü- chen im Verkehr mit ausländischen Staaten (Auslands- unterhaltsgesetz – AUG)	8098

Inhaltsverzeichnis

Neuntes Kapitel. Unterhalt und Steuerrecht	9001–9080
A. Ehegattenunterhalt und Steuerrecht	9001–9051
I. Einkommensteuerveranlagung von Ehegatten	9001–9021
1. Veranlagungsarten	9001–9004
a) Zusammenveranlagung	9001
b) Getrennte Veranlagung	9002
c) Besondere Veranlagung	9003
d) Einzelveranlagung	9004
2. Wahlrecht zwischen den Veranlagungsarten	9005–9015
a) Grundsatz (§ 26 Abs. 1 EStG)	9005
b) Voraussetzungen	9006–9009
aa) Ehegatten	9006
bb) Kein dauerndes Getrenntleben	9007, 9008
cc) Unbeschränkte Steuerpflicht	9009
c) Die Ausübung des Wahlrechts	9010, 9011
aa) Formale Voraussetzungen	9010
bb) Steuerrechtliche Unwirksamkeit der Wahl getrennter Veranlagung	9011
d) Unterhaltsrechtliche Verpflichtung zur Mitwirkung an der Zusammenveranlagung	9012–9015
aa) Grundsätzliche Mitwirkungspflicht	9012
bb) Nachteilsausgleich	9013
cc) Umsetzung der Verpflichtung	9014, 9015
3. Aufteilung von Steuerschuld und Steuererstattung	9016–9020
a) Steuerschuld	9016, 9017
aa) Außenverhältnis	9016
bb) Innenverhältnis	9017
b) Steuererstattung	9018–9020
aa) Außenverhältnis	9018, 9019
bb) Innenverhältnis	9020
4. Vereinbarungen über die steuerliche Veranlagung bei der Trennung	9021
II. Steuerliche Entlastung durch Unterhaltsleistungen	9022–9051
1. Überblick	9022
2. Das begrenzte Realsplitting	9023–9045
a) Das Korrespondenzprinzip	9023
b) Steuerrechtliche Voraussetzungen	9024–9028
aa) Geleisteter Ehegattenunterhalt	9024–9026
bb) Antrag und Zustimmung	9027, 9028
c) Unterhaltsrechtliche Voraussetzungen	9029–9042
aa) Zustimmungsverpflichtung	9029–9031
bb) Pflicht zum Nachteilsausgleich	9032–9036
cc) Zeitpunkt der Ausgleichspflicht	9037
dd) Der Auskunftsanspruch zur Vorbereitung des begrenzten Realsplittings	9038
ee) Vereinbarungen über die Durchführung des begrenzten Realsplittings	9039–9042
Arbeitshilfe: Beispiel zur Gestaltungsmöglichkeit (Vermögensausgleich und begrenztes Realsplitting)	9041
Arbeitshilfe: Formulierungsvorschlag für eine Vereinbarung über die Durchführung des begrenzten Realsplittings	9042

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
d) Die Obliegenheit des Unterhaltpflichtigen zur Inanspruchnahme des begrenzten Realsplittings	9043–9045
aa) Inhalt der Obliegenheit	9043, 9044
bb) Die Folgen der Obliegenheitsverletzung	9045
3. Abzug von Ehegattenunterhalt als außergewöhnliche Belastung	9046, 9047
a) Grundsätzliche Unterschiede zum begrenzten Real-splitting	9046
b) Die steuerrechtlichen Voraussetzungen	9047
4. Abzug von atypischen Unterhaltsaufwendungen und Sonderbedarf als außergewöhnliche Belastung	9048–9051
a) Atypische Unterhaltsaufwendungen	9048
b) Scheidungskosten	9049
c) Allgemeine Voraussetzungen für den Abzug Arbeitshilfe: Prüfliste der steuerlichen Entlastungsmöglichkeiten	9050 9051
B. Kindesunterhalt und Steuerrecht	9052–9080
I. Familienleistungsausgleich statt Familienlastenausgleich	9052, 9053
II. Voraussetzungen der steuerlichen Entlastung	9054–9080
1. Kinder im Sinne des Einkommensteuerrechts	9054–9061
a) Verwandtschaftsverhältnis	9054
b) Pflegekinder	9055
c) Alter der Kinder	9056–9060
aa) Minderjährige Kinder	9056
bb) Kinder zwischen 18 und 24 Jahren	9057–9059
cc) Volljährige behinderte Kinder	9060
d) Territorialitätsprinzip	9061
2. Besondere Voraussetzungen für die Gewährung von Kindergeld nach §§ 62 ff. EStG	9062–9068
a) Anspruchsberechtigung	9062, 9063
b) Konkurrenz mehrerer Anspruchsberechtigter	9064, 9065
aa) Obhutsprinzip	9064
bb) Wechsel im Obhutsverhältnis	9065
c) Ausschluss der Kindergeldberechtigung wegen anderer Leistungen	9066
d) Bemessung des Kindergeldes	9067
e) Verfahren	9068
3. Kinderfreibetrag	9069–9071
a) Bedeutung des Kinderfreibetrags als Alternative zum Kindergeld	9069
b) Höhe und Ermittlung des Kindesfreibetrags	9070
c) Übertragung des Kinderfreibetrags	9071
4. Besondere kinderbedingte Steuerentlastungen	9072–9080
a) Betreuungsfreibetrag	9072
b) Entlastungsbetrag für Alleinerziehende	9073
c) Ausbildungsfreibetrag	9074, 9075
d) Behinderten-Pauschbetrag	9076
e) Kinderbetreuungskosten	9077–9080
aa) Allgemeine Voraussetzungen	9077
bb) Erwerbsbedingte Kinderbetreuungskosten	9078
cc) Sonderausgabenabzug nicht erwerbstätiger Eltern ..	9079, 9080

